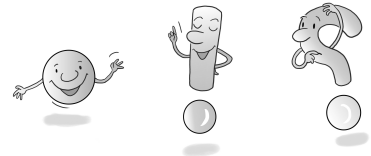


**Arbeitsauftrag:**

- Hier findest du zwei spannende Detektivgeschichten. Leider fehlen in den Geschichten die Satzschlusszeichen.
- Entscheide dich für eine Geschichte. Geschichte B (Meisterdetektiv Axel) ist etwas länger als Geschichte A (Karola Köpfchen).
- Füge Punkte, Fragezeichen und Ausrufezeichen ein.
- Kontrolliere mithilfe der Lösung.

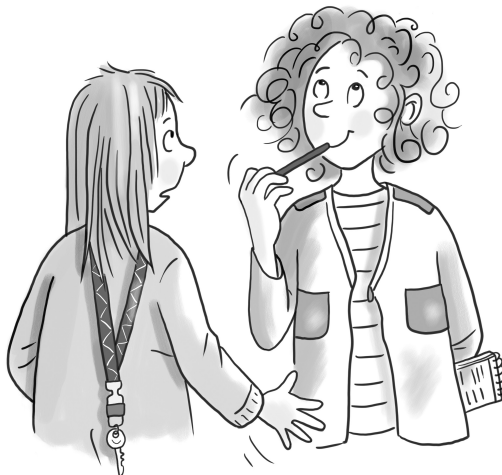
**Geschichte A:****Karola Köpfchen**

Darf ich mich vorstellen__ Mein Name ist Karola Köpfchen__ Ich bin Detektivin__
Was, du kennst meinen letzten Fall nicht__ Dann lies weiter__

Sabine, meine beste Freundin, hatte ihren Wohnungsschlüssel verloren__ Ich fragte sie: „Wo hast du ihn verloren__“ Natürlich wusste sie es nicht__ Ich fragte sie weiter: „Wann hast du den Schlüssel zuletzt gehabt__“ Sabine überlegte: „Als ich aus der Wohnung ging__“ Nur eine letzte Frage musste ich noch stellen: „Wohin legst du den Schlüssel, wenn du die Wohnung verlässt__“

Sabine schaute an sich hinunter: „Ich hänge ihn um den Hals__ Aber da hängt er nicht__“

Da entdeckte ich etwas: „Dreh dich mal um__“ Der Schlüssel hing hinten auf ihrem Rücken__ Ich, die große Detektivin Karola, hatte wieder einen Fall gelöst__





Geschichte B:

Meisterdetektiv Axel

Axel ist ein Meisterdetektiv__ Er muss oft Fälle klären, doch heute möchte er seine Ruhe haben__ Da kommt seine Schwester Anna ins Zimmer und berichtet ganz aufgeregt: „Im Freibad hat heute jemand aus vier Schließfächern Geld geklaut__ Du musst den Fall unbedingt lösen__“

Axel schaut seine Schwester verdattert an: „Wie kann aus vier Schließfächern Geld geklaut werden, ohne dass es einer merkt__“

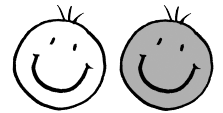
Seine Schwester erklärt ihm, dass die Türen nicht aufgebrochen wurden__

Axel geht mit seiner Schwester zum Tatort und schaut sich die Schließfächer an__ Er stellt fest, dass der Täter einen Schlüssel gehabt haben muss__

Er sagt zu den bestohlenen Kindern: „Sucht eure Schlüssel__“ Alle Schlüssel sind da__ Hat der Täter sich einen Schlüssel nachgemacht__ Axel legt sich auf die Lauer__

Plötzlich entdeckt er den Dieb__ Axel ruft: „Bleiben Sie stehen__“ Vor Schreck bleibt der Dieb wie angewurzelt stehen__ Axel kann ihn mithilfe von Erwachsenen festhalten und ruft dann die Polizei__



**Station 5a:**

Geschichte A:

Karola Köpfchen

Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Karola Köpfchen. Ich bin Detektivin. Was, du kennst meinen letzten Fall nicht? Dann lies weiter!

Sabine, meine beste Freundin, hatte ihren Wohnungsschlüssel verloren. Ich fragte sie: „Wo hast du ihn verloren?“ Natürlich wusste sie es nicht. Ich fragte sie weiter: „Wann hast du den Schlüssel zuletzt gehabt?“ Sabine überlegte: „Als ich aus der Wohnung ging.“ Nur noch eine letzte Frage musste ich stellen: „Wohin legst du den Schlüssel, wenn du die Wohnung verlässt?“ Sabine schaute an sich hinunter: „Ich hänge ihn um den Hals. Aber da hängt er nicht.“

Da entdeckte ich etwas: „Dreh dich mal um!“ Der Schlüssel hing hinten auf ihrem Rücken. Ich, die große Detektivin Karola, hatte wieder einen Fall gelöst.

Station 5b:

Geschichte B:

Meisterdetektiv Axel

Axel ist ein Meisterdetektiv. Er muss oft Fälle klären, doch heute möchte er seine Ruhe haben. Da kommt seine Schwester Anna ins Zimmer und berichtet ganz aufgeregt: „Im Freibad hat heute jemand aus vier Schließfächern Geld geklaut. Du musst den Fall unbedingt lösen!“ Axel schaut seine Schwester verdattert an: „Wie kann aus vier Schließfächern Geld geklaut werden, ohne dass es einer merkt?“ Seine Schwester erklärt ihm, dass die Türen nicht aufgebrochen wurden. Axel geht mit seiner Schwester zum Tatort und schaut sich die Schließfächer an. Er stellt fest, dass der Täter einen Schlüssel gehabt haben muss. Er sagt zu den bestohlenen Kindern: „Sucht eure Schlüssel!“ Alle Schlüssel sind da. Hat der Täter sich einen Schlüssel nachgemacht? Axel legt sich auf die Lauer.

Plötzlich entdeckt er den Dieb. Axel ruft: „Bleiben Sie stehen!“ Vor Schreck bleibt der Dieb wie angewurzelt stehen. Axel kann ihn mithilfe von Erwachsenen festhalten und ruft dann die Polizei.